

Inhalt

Vorwort	11
<i>Cem Özdemir</i>	
I Einleitung.....	13
<i>Viola B. Georgi</i>	
II Theoretischer Bezugsrahmen der Studie und Stand der Forschung zu Lehrenden mit Migrationshintergrund und <i>minority teachers</i>	16
<i>Viola B. Georgi</i>	
2.1 Pluralisierung der deutschen Gesellschaft im Zuge von Globalisierung und Migration	16
2.2 Defizitärer Umgang mit Heterogenität im deutschen Bildungssystem	18
2.3 Bildungspolitische Erwartungen und Stand der Forschung zu Lehrenden mit Migrationshintergrund, <i>minority teachers</i> und <i>Teachers of Color</i>	19
2.3.1 Forschung in Deutschland und der Schweiz.....	20
2.3.2 Forschung zu <i>minority teachers</i> in den USA, Kanada und Großbritannien im Überblick	23
2.3.2.1 Rekrutierung und Repräsentation	24
2.3.2.2 Rollenvorbilder, Mentoren und <i>Change Agents</i>	26
2.3.2.3 Diskriminierungserfahrungen	28
2.4 Die Theorie des konjunktiven Erfahrungsraums.....	31
2.5 Offene Forschungsfragen – Forschungsdesiderate.....	31
III Methodisches Vorgehen	35
<i>Viola B. Georgi</i>	
3.1 Biographischer Ansatz.....	35
3.2 Erhebung der Daten	36
3.3 Das qualitative Sample	38
3.4 Zur Auswertung der qualitativen Daten	39
3.5 Inhaltsanalyse	40
3.6 Triangulation	41
3.7 Arbeitsbündnisse: Über das Verhältnis von Forscherinnen und Beforschten.....	42
IV Biographische Porträts.....	44
4.1 Frau Schwartz: In Rumänien als Lehrerin mehr anerkannt.....	44
<i>Viola B. Georgi</i>	

8 Inhalt

4.2	Frau Öztürk: Für die Schüler da, egal welcher Herkunft.....	64
	<i>Viola B. Georgi</i>	
4.3	Herr Spinello: Immer Mentoren gehabt.....	83
	<i>Lisanne Ackermann</i>	
4.4	Frau Pahlawi: Engagiert im sozialen Brennpunkt	103
	<i>Nurten Karakaş</i>	
4.5	Frau Beti: In der Welt zu Hause	117
	<i>Nurten Karakaş</i>	
V	Themenspezifische Inhaltsanalysen.....	138
5.1	Familienorientierung und Bildungserfolg.....	138
	<i>Viola B. Georgi</i>	
5.1.1	Familienorientierung als Ressource für Bildungserfolg: <i>Empowerment</i> durch die Familie	138
5.1.2	Die Familie als Hemmschuh: Zwischen Indifferenz, Skepsis und Verbot	142
5.1.3	Eltern, die Druck machen: Fremdbestimmte Bildungsaufsteiger	142
5.2	Lehrende mit Migrationshintergrund im Verhältnis zu schulischen Akteurinnen und Akteuren.....	145
	<i>Lisanne Ackermann und Viola B. Georgi</i>	
5.2.1	Lehrer-Schüler-Verhältnis	145
5.2.1.1	Vertrauensverhältnis.....	146
5.2.1.2	Zwischen Identifikation und Distanz.....	149
5.2.1.3	Engagement für Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund	154
5.2.1.4	Außerschulische Hilfeleistung in schwierigen Lebenslagen.....	156
5.2.1.5	Zusammenfassender Kommentar.....	158
5.2.2	Verhältnis zum Kollegium	160
5.2.2.1	Lehrende mit Migrationshintergrund als Kulturübersetzer.....	160
5.2.2.2	Die Ambivalenz von „Expertenwissen“	166
5.2.2.3	Fehlende Anerkennung der Kompetenzen.....	169
5.2.2.4	Zusammenfassender Kommentar.....	171
5.2.3	Lehrende mit Migrationshintergrund und Elternarbeit.....	171
5.2.3.1	Herstellung von Nähe und Vertrauen zwischen Lehrenden und Eltern mit Migrationshintergrund.....	172
5.2.3.2	Informationsaustausch zwischen Schule und Elternhaus	175
5.2.3.3	Lehrende mit Migrationshintergrund als Vermittlerinnen und Vermittler	178
5.2.3.4	Akzeptanz aufgrund von Identifikation und Vorbildrolle.....	182
5.2.3.5	Zusammenfassender Kommentar.....	183

5.3	Repräsentation und Rollenvorbild.....	184
	<i>Viola B. Georgi</i>	
5.4	Lehrerbilder im Vergleich.....	189
	<i>Viola B. Georgi</i>	
5.5	Umgang mit Heterogenität in der Schule: Vertrauensbildung, Disziplinierung, Anerkennung	196
	<i>Viola B. Georgi</i>	
5.5.1	Mehrsprachigkeit	197
5.5.2	Umgang mit kultureller Heterogenität.....	206
5.5.3	Religionsbezogene Themen	210
5.6	Benachteiligungs- und Diskriminierungserfahrungen.....	214
	<i>Nurten Karakaş</i>	
5.6.1	Eigene Bildungsbiographie	216
5.6.1.1	Ethnischer Hintergrund.....	216
5.6.1.1.1	Gymnasium	217
5.6.1.1.2	Referendariat	218
5.6.1.2	Sprachliche Differenz	221
5.6.1.3	Religionszugehörigkeit.....	223
5.6.1.4	Strukturelle Diskriminierung.....	225
5.6.2	Diskriminierung im schulischen Alltag.....	230
5.6.2.1	Ethnisch-kultureller Hintergrund	230
5.6.2.1.1	Diskriminierung im Kollegium	230
5.6.2.1.2	Diskriminierung von Schülerinnen und Schülern	232
5.6.2.2	Phänotypische Merkmale.....	234
5.6.2.3	Sprachliche Differenz	235
5.6.2.4	Religionszugehörigkeit.....	237
VI	Quantitative Studie	242
	<i>Lisanne Ackermann, Viola B. Georgi und Nurten Karakaş</i>	
6.1	Methode	242
6.1.1	Datenerhebung und Auswertung.....	242
6.1.2	Stichprobe	244
6.2	Ergebnisse	245
6.2.1	Zuwandererbiographie und Herkunftskontext.....	245
6.2.2	Derzeitiger beruflicher Status und Schulpraxis.....	248
6.2.3	Bildungslaufbahn	250
6.2.4	Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern.....	254
6.2.5	Beziehung zu den Eltern	259
6.2.6	Beziehung zum Kollegium.....	261
6.2.7	Unterschiede zwischen Lehrerinnen und Lehrern.....	263

10	Inhalt	
6.2.8	Unterschiede zwischen Lehrkräften mit deutscher, doppelter und nichtdeutscher Staatsbürgerschaft	264
6.2.9	Unterschiede zwischen den verschiedenen Migrationsgruppen	264
VII	Zusammenfassung zentraler Forschungsergebnisse und Schlussbetrachtung.....	265
	<i>Viola B. Georgi</i>	
Gastbeitrag	Netzwerke knüpfen zur interkulturellen Öffnung der Schule: Ein Erfahrungsbericht aus der Netzwerkpraxis.....	275
	<i>Edwin Stiller und Antonietta P. Zeoli</i>	
	Literatur	281